# Chorner



Zeitung

Ca Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger so

Ericeint täglich. Bezugapreis viertelführlich dei Abholung von der Geschäftsschar den Ausgabestellen in Aborn, Wocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten sent ins haus gebracht 2,25 M., dei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglesftraße 11. Relegr.-Abr.: Thorner Zeitung. — Fernsprecer Rr. 46. Berantwortlicher Schriftleiter: Carl August Maller in Thorn. Brud und Berlag ber Buchbruderei ber Thorner Oftbeutschen Zeitung E. m. b. h., Thorn.

Angeigenpreis: Die jechszeipaltene Petitzeile sder beron Naum 15 P Reklamen die Petitzeile 80 Pf. Anzeigen-Annahme für die abende an scheinende Rummer dis spätestens 2 Uhr nachmittege in der Goschäftsstelle

Mr. 272

Dienstag, 20. November

3weites Blatt. .

1906.



Dt. Krone, 18. Nov. Bei den in Konit und Dt.-Krone vollzogenen Handelskammererganzungswahlen wurden die herren Siadtrat Paegold-Konig, Buchdruckereibesiger Garms-Di.-Krone und Zigarrenfabrikant Eugen Simon-Jastrow gewählt.

Rosenberg, 19. November. Wegen fahrlässiger Tötung ihres eigenen Kindes wurde die russische Arbeiterin Anna Philipp aus Kl. Ludwigsdorf von der hiesigen Strafkammer zu 1½ Jahren Gefängnis verurteilt. **Dirschau**, 18. November. Wie verlautet,

hat der im vorigen Monat verstorbene Ehrenbürger unserer Stadt, Herr Geheimer Sanitäts-rat Dr. Hermann Scheffler, sein Hausgrundstück in der Wilhelmstraße, im Werte von etwa 50 000 Mark, sowie sein Barvermögen in Höhe von etwa 70000 Mark der Stadt Dirschau zu einer städtischen milden Stiftung vermacht. Die Eröffnung des Testaments soll morgen pormittag erfolgen.

Königsberg, 19. November. Der Bau ber Walderholungsstätte für Frauen und Kinder, bie die Fürsorgestelle für Lungenkranke und Tuberkulöse in Ludwigsort-Patersort errichten läßt, ist, wie die "K. H. B." erfährt, bereits so weit vorgeschritten, daß das Hauptgebäude, wenn das Wetter günstig bleibt, am 15. Dezember unter Dach sein wird. Im Sommer nächsten Jahres soll die Anstalt in Benutung genommen

Ungerburg, 17. Nov. Abgebrannt ift am Donnerstag abend dem Gutspächter Schmidt in Stobben der ganze Wirtschaftshof, bestehend aus einer großen Scheune und zwei Stall-gebäuden. Mitverbrannt sind 20 Pferde, 9 Fohlen, 4 Schweine und fast alles Federvieh, so wie der gesamte Einschnitt, auch viel land-wirtschaftliches Inventar. Das Wohnhaus blieb un versehrt.

Sohenfalza, 19. November. Begen den Propst Laubit in Sohensalza und andere Propste der Proving hat der Staatsanwalt eine Unterluchung wegen Aufforderungen gum Ungehorfam gegen die Gesetze eingeleitet. Stettin, 16. Nov. In vergangener nacht

brannte hier die Treberirocknungsanlage der Betreibes Dampfbrennerei, Brauerei und Kunstmahlmühle von Lefevre ab.



Thorn, 19. November

- Die westpreußische Feuersozietät hat das Rechnungsjahr 1905 wieder mit einem Fehlbetrag abgeschlossen. Dieses ungünstige Ergebnis ist darauf zurückzuführen, daß einige bestimmte Kreise regelmäßig der Sozietät durch die Zahl und den Umfang ihrer Brandschäden große Berlufte bereiten, welche durch die guten Ergebnisse der anderen Kreise nicht ausgeglichen werden können. Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre haben folgende Kreise mehr als 100 Prozent ber Beitrage als Feuerschäden ver-braucht: Braudenz 107, Culm 107, Löbau 109, Briefen 110, Eibing 113, Marienwerder 127, Danziger Niederung 135, Dirschau 147, Danziger Sohe 172, Stuhm 187, Marienburg, 197. Der Provinzialausichuf hat beschloffen, von einer Erhebung von außerordentlichen Beiträgen dur Deckung des Fehlbetrages aus dem Jahre 1905 abgusehen und von feiner Befugnis, für folche Bezirke, welche durch eine andauernd große Bahl von Branden ber Sozietat fort-Sauernd große Berlufte bereitet haben, eine an-gemessene Erhöhung der Beiträge anzuordnen, Bebrauch zu machen. Bis auf weiteres kommen demnach als Zuschlag zur Erhebung bei einem Berbrauch von 100 bis 113 Prozent 10 Prozent, bon 114 bis 118 Prozent 15 Prozent, von 119 bis 123 Prozent, 20 Prozent, von 124 bis 128 25 Prozent, von 129 bis 133 Prozent 30 Prozent, von 134 bis 138 Prozent 35 Pro-

zent, von 139 bis 143 Prozent 40 Prozent, von 144 bis 148 Prozent 45 Prozent, von 149 bis 153 Prozent 50 Prozent, von 154 bis 158 Prozent 55 Prozent, von 159 Prozent und darüber 60 Prozent. Ausgeschlossen von dieser Erhöhung dagegen sind die in den be-treffenden Kreisen belegenen Städte Braudenz, treffenden Kreisen belegenen Städte Graudenz, Culm, Elbing, Marienwerder, Danzig, Dirschau und die Gemeinden Pelplin und Oliva und zwar mit Rücksicht auf ihre guten Feuerlöschseinrichtungen. Die Erhöhung der Beiträge wird hoffentlich dazu führen, daß die Verssicherten sowohl mit Feuer und Licht vorsichtig umgehen, als auch auf Beachtung gleicher Vorsicht bei ihrem Gesinde und den Hausgenossen hinwirken, auf die Abstellung von feuergesfährlichen Baumängeln achten und ihre Aufsmerksamkeit der Verfolgung und Entdeckung von Prandstiftern zuwenden. von Brandftiftern zuwenden.

— Brandschäden in Westpreußen im Jahre 1905. Bon den reichlich 60 000 Brandfällen in ganz Preußen kommen 2040 auf die Provinz Westpreußen und zwar verteilten sie sich ziemlich gleichmäßig auf die beiden Regierungsbezirke Danzig (1069) und Marienwerder (971.) Bon diesen Feuersbrünsten wurden 2146 Besitzungen betroffen und für 6 Millionen Mark Werte vernichtet. Mehr als die Sälfte 3,2 Mill. Mk. entfällt dabei auf Immobilien, auf Mobilien 2,9 Mill. Mk. Fast eine halbe Million war davon unversichert, während bei dem Immobiliar der Wert des unversichert vernichteten Eigentums nur 97 000 Mark ausmacht. Unter dem durch Feuer ver-nichteten beweglichen Gut nimmt der Schaden an landwirtschaftlichen Produkten und Vieh-futter mit 1,1 Mill. Mk. den größten Teil in Anspruch. An Vieh wurde für 179000 M. vernichtet. Bemerkenswert ift, daß der Wert des durch Feuer zerstörten Butes, trothdem die Bahl ber Brande in beiden Regierungsbezirken ziemlich gleich ift, im Regierungsbezirk Marienwerder fast das Doppelte des im Danziger Begirke entstandenen Schadens ift.

– Zur Racheiferung empfohlen. 110000 Mark haben die Haussammlungen eingebracht, die am Geburtstage der Kaiserin, den 22. Oktober, gur Errichtung einer Lungen= heilstätte für Frauen in Allenstein durch die ganze Proving Oftpreußen gehalten sind, und zwar ohne Unterschied der Religion und Konfession. Aber damit ist das Ergebnis noch nicht abgeschlossen, denn immer noch geben Gelbsendungen, wenn auch in kleineren Summen, bei der Sammelstelle ein. Während Oftpreußen eine Lungenheilanstalt für Männer bereits in Sobenftein besitt und die Seilanstalt für Frauen in Allenstein gesichert ift, ift Bestpreußen auf diesem Bebiet noch rückständig.

- Der Berband oftdeutscher Industrieller hielt am Freitag in Allenstein seine Jahres= versammlung ab. Den ersten Bortrag über die Torflager als Krafiquellen hielt Dr. N. Caro aus Berlin, über die Torflager als Roh-Itoffquelle und die landwirtschaftliche Rugung ber Torflager fprach Dr. W. Feld aus Königsberg. Den Vorträgen wohnte auch Regierungs-präsident Segel nebst einer Anzahl Ober-Regierungsrate sowie Oberburgermeifter Belian und ber Prafident der Beneralkommiffion Königsberg Serr von Some bei. Dr. Caro führte aus, daß Deutschland wohl an 400 Quadralmeilen Moorflächen enthalte, die bei praktischer und richtiger Nugbarmachung einen Ertrag von 5000 Mark für den Sektar einbringen dürften. Die Ausführungen des zweiten Redners bestanden zum größten Teil in der Beschreibung der Moorsubstangen und den verschiedenen Entstehungsarten von Torf. Die Proving Ostpreußen enthält gegen 50 Quadrat-meilen Moor, dessen gewinnbringende Augbarmachung für Landwirtschaft und Industrie er erläuterte. Redner empfahl, daß Oftpreugen fich kräftig der Nutbarmachung hingebe, da= mit es mit Holland in der Ausfuhr von Torfftreu in Wettbewerb treten könne. Der Beneralkommissionspräsident bestätigte, daß die großen Moorflächen Oftpreußens reiche Schätze in sich bergen. Die rationelle Bewirtschaftung der Moore musse schafter wie bisher in die Hand genommen werden. Es musse mehr melioriert werden. Es sollen Genossenschaften gebildet werden. Die Versammlung genehmigte die Ab-

sendung einer Eingabe an den Landwirtschaftsminister, in der dieser um die Durchführung einer Untersuchung der Moore auf Bewinnung von Krafiquellen geben wird; ferner foll ber Minister bei der ostpreußischen Landwirtschafts-kammer eine Zentralstelle einrichten, die die Untersuchung der Moore im Interesse der Landwirtschaft und der Industrie ausführen soll. Aus dem Jahresbericht ist folgendes zu erwähnen: Die Mitgliederzahl ist von 307 in der vorigen Jahresversammlung auf 332 gestiegen, davon 60 in der Provinz Ostpreußen, 189 in Westpreußen, 59 in Posen, 13 in Pommern und 11 außerhalb des eigent-lichen Verbandgebietes. Nach dem Kassen-bericht betrug das Vermögen des Verbandes am Ende des vorigen Jahres 17253,63 Mk. (gegen 15720,5 Mark, Ende 1804). Die vom Borstande entworfene Satzung für die Berleihung von Auszeichnungen an industrielle Beamte und Arbeiter wurden genehmigt. Der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 1907 wurde in Einnahmen auf 16 250 Mark in Ausgaben auf 15 500 Mark festgesetzt. Bei den Vorstandswahlen wurden Herr Geheimer Kommerzienrat Goecke = Montwy wieder= und die Herren Hüttendirektor Scheiffele= Danzig, Fabrikbesitzer Süreth = Königsberg (Pr.) und Fabrikbesitzer Dr. Esch enbach = Zanow neugewählt. Als Ort der nächsten Jahresversammlung wurde Bromberg bestimmt.

- Die Notbremse. Auf das richtige Funktionieren der Rotbremfe in den Gifenbahn= wagen soll nad, einer neuen, eisenbahnministeriellen Anordnung peinlichst Bedacht ge-nommen werden. Es ist im Berlaufe des Sommers wiederholt vorgekommen, daß Reisende, die wegen irgend eines Vorfalles die Notbremse in Bewegung feten wollten, die Entbeckung machten, daß fie nicht funktionierte. Eisenbahn = Direktionen weisen nun das Revisionspersonal darauf hin, im Interesse der Sicherheit der Fahrgäste des öfteren die Notbremsen auf ihre Gebrauchsfähigkeit hin zu kontrollieren und Wagen sowohl der Schnellals auch der Einsatzüge, in denen die Not-bremse auch nur eines Abteils versagt, sofort auszurangieren und in Reparatur zu geben resp. den betreffenden Abteil nicht besetzen zu lassen. — Sehr vernünftig, nun aber auch zu beachten!

— Schulbildung der Rekruten. Die jetzt veröffentlichte Statistik über die Schulbildung der im Ersatjahre 1905 bei dem Landheer und der Marine eingestellten Rekruten läßt erkennen, daß die Schulbildung in der Oft-mark während der letten zwei Jahrzehnte einen nennenswerten Aufschwung genommen hat. Im Ersatjahre 1885 betrug der Prozentsat der Mannschaften ohne jede Schulbildung: für Ostpreußen . . . 5,38

" Westpreußen . . . 6,71 Posen . . . . 7,64 Im Jahre 1905 bagegen waren ohne jede Schulbildung:

beim Landheer bei der Marine 0.26 Pros. In Ostpreußen 0,11 Proz. Westpreußen 0,11 " 0,00

Posen . . 0,05 " 0,00 ". Von 159 256 in der gesamten Monarchie eingestellten Mannschaften waren nur 58 oder 0,04 Prozent ohne Schulbildung, mahrend im Jahre 1885 der Prozentsatz 1,72 betrug.

- Gewinner des großes Loses sollen diesmal Leute sein, denen Fortuna bisher nur selten im Leben gelächelt hatte. Ein kleiner Hotelbesitzer, der durch harte Schicksalsschläge den größten Teil seines Vermögens eingebüßt hat, der Inhaber eines kleinen Papiergeschaftes, die Haushälterin eines Arzies, die sich bisher an fremder Leute Tisch ihr kärgliches Brot verdienen mußte, und ein — bisher! — armer Schuhmacher, ber sich sein Leben lang an seinem Leiften abgequält hat, um ein paar notdurftige Spargroschen zurückzulegen - diese vier sind als die Inhaher der Viertel = Anteile bei dem Kollekteur eingetragen. Sie erschienen alle persönlich in der Kollekte, und bei jedem wiederholte sich dasselbe Bild: keiner wollte recht an fein Blück glauben.

- Der heimische Flachsbau. Ueber die Frage der Möglichkeit und 3weckmäßigkeit

einer Neubelebung des heimischen Flachbaues hat der Landwirtschaftsminifter eine Umfrag an die Landwirtschaftskammern gerichtet.



\* Ein Bufammenstoß auf See, Aus Kopenhagen wird gemeldet: Die Bark Kometen aus Landskrona ist in vergangener Nacht bei Skagen von dem Altonaer Fifchdampfer Komet angerannt wurden und ge sunken; die Mannschaft ist gerettet und in Frederikshavn gelandet worden. Die Reederei des Kometen hat die Beschlagnahme des Romet veranlaßt, der gurgeit einer Untersuchung im hiefigen Dock unterzogen wird.



Für den Weihnachtstisch empsehlen wir unsern Lesern folgende Bücher der Union Deutsche Berlagssgesellschaft in Stuttgart: "Der schwarze Junker." Bon R. Schott. Mit einem Titelbild und 23 Tertillustrationen von L. Berwald. Elegant gebunden 4 Mark 50 Pf. Die romantischen Zeiten des Attertums haben für die heutige Jugend unendlich viel Anziehendes. Die Besschäftigung der Phantasie mit den Gestalten der Kreuzzüge kann auf unsere knahen nur parteilhaft eine güge kann auf uusere Knaben nur vorteilhaft ein-wirken. Ebeln Sinn und ritterliche Tugenden wünschen wir unserer Jugend vor allem andern anerzogen und erhalten zu wissen. – "Kamerad - Bibliothek." Jeder Band mit einem Bollbild und zahlreichen Tertsillustrationen. Elegant gebunden je 3 Mark. Diese Sammlung spannender, essektreicher Erzählungen kommt der Vorkfrege der jungen Welt nach hilligen Ruchause der Nachfrage der jungen Welt nach billigen Buchaus-gaben der im "Buten Kameraden" erschienenen Jugendgaben der im "Guten Kameraden" erschienenen Jugendsgeschichten entgegen. Die handlichen, hübsch ausgesstatteten und reich illustrierten Bände sinden allerwärtsgroßen Anklang. Sie enthalten 1. Der schwarze Mustang. Bon Karl May. 2. Der Leizte vom "Admiral". Bon Franz Treller. 3. Der Arrapahu. Bon Max Felde. 4. Lustige Gymnasialgeschichten. Bon Th. Berthold. 5. Der Sohn des Gaucho. Bon Franz Treller. 6. Mit vollen Segeln." Bon C. Matthias. 7. Der Depeschenreiter. Eine Erzählung aus dem Heidenkamps der Buren, Bon A. van Straaden. 8. Abdy der Risseman. Bon Max Felde. 9. Billa Biber-7. Der Bepelchenretter. Eine Erzahlung aus dem Heibenkampf der Buren, Bon A. van Straaden. 8. Addy der Risleman. Bon Mar Felde. 9. Villa Bibersheim. Bon Mar Felde. 10. Der Enkel der Könige. Bon Franz Treller. 11. Anf großer Fahrt. Bon Graf Bernstorff. 12. Der Gefangene der Aimaras. Bon Franz Treller. – Kränzchen Bibliothek: Jeder Band mit einem Bollbild und zahlreichen Tertillustrationen. Elegant gebunden Preis je 3 Mark. Eine Reihe der Erzählerinnen unserer Mädchenzeitschrift, Das Kränzchenist in der Gunst der beutschen Backsische bis zum Grade schwärmerischer Berehrung emporgestiegen. Die ist in der Gunst der deutschen Backsische dis zum Grade schwärmerischer Berehrung emporgestiegen. Die "Kränz den "Bibliothek" bringt die beliedtesten Weschichen dieser Autorien in schöner moderner Aussstatung zu sehr d'lligem Preise. Die Bände sind reich mit Mustrationen geschmückt und werden, den jungeu Mädchen als Festgade beschert, stets freudig begrüßt. Erschienen sind u. a: Libelles Lenze und Brautzeit. Bon Berta Clément. — Drei Freundinnen. Bon Bernhardine Schulze-Smidt. — Backsischen Lehre und Wanderjahr. Bon Lilly Baronin von Vietinghoss.

Mütterchen Sylvia, Bon Henny Koch.

### Standesamt Thorn.

In der Zeit vom 11. bis 17. Nov. sind gemeldet:
a) als geboren: 1. unehel. Tochter. 2. unehel.
Tochter. 3. Tochter dem Hausdiener Anton Klepinowski.
4. Sohn dem Proviontamtsarbeiter Eugen Brzezinski. 5. Tochter dem Bahnarbeiter Frang Behrendt. 6. Sohn dem Schuhmacher Bernhard Benedict. 7. unehel. Tochter.

5. Tochter dem Bahnarbeiter Franz Behrendt. 6. Sohn dem Schuhmacher Bernhard Benedict. 7. unehel. Tochter. 8. Tochter dem Schuhmacher August Lange. 9. Sohn dem Kesselschung ist der dem Schuhmacher August Lange. 9. Sohn dem Kesselschung ist der Kesselschung ist

Dagwitten und Unna Dreier, Legnitten. 4. Landwirt Beorg Meierdierks, Alostermoor und Meta Rohdenburg, Meinershausen. 5. Arbeiter Friedrich Klapp, Krahnsfelbe und Hermine Senkstock, Hohenfelde. 6. Fleischer Rudolf Behrend, Hohenfalza und Lina Treichel, Argenau. 7. Fleischermeister Gustav Haack, hier und Johanna Smoczynski geb. Müller, Neuenburg. 8. Arbeiter Michael, Michael August Glinke, Misdow mit Minna Drews, Gr. Schwirfen. 9. Mechaniker Joseph Katasiasz und Schwirfen. 9. Mechantker Joseph Katasiasz und Josepha Marchlewicz, beide Berlin. 10. Arbeiter Johann Pick, Reumühl und Auguste Pick, Richnowo 11. Pseisenschuster Karl Denner, Arbeiter Otto Ludwig und Berta Wienke, beide Reu-Brunnhartsschausen und Antonie Gorlicki, Thorn - Mocker. 12. dorf. 13. Arbeiter Friedrich Schulz und Berta Lucht, beide Bolenbarg. beibe Rosenberg 14 Regierungssteuersupernumrar Carl Beyer, Ragnit und Anna Deffke, Tapiau. 15. Zimmermann Arthur Haak und Christine Muschikowski, beide Rheinsberg.

d) als ehelich verbunden. 1. Buchhalter Wilhelm Zenker mit Wanda Sontowski, beide hier. 2. Schloffergeselle Theodor Araszewski, Thorn-Mocker mtt Pelagia Kolkowski, hier. 3. Kaufmann Franz Bronczewski mit Anna Riewiadomski, beide hier. 4. Bizefeldwebel im Inf.=Regt. Nr. 61 Joseph Gramek mit Klara Wysotki, beide hier. 5. Steinsehrammer Franz Groszewski mit Pelagia Rauhut, beide hier.

Finanzielle Ergebnisse der deutschen Lebensversicherungsanstalten im Jahre 1905. Die Ueberschusse ber Besellichaften fliegen hauptsächlich aus drei Quellen, der Mindersterblichkeit, den Binsgewinnen und den Ersparnissen an Berwaltungskosten. Sämtliche Geselsschaften hatten Sterblichkeitsgewinne aufzuweisen, den größten die Bictoria mit  $3^{1}/_{2}$  Millionen Mark. Unsere Lebensversicherungen rechnen bei der sie aus-

zeichnenden Borsicht mit einem Zinsfuß von  $3^1/2$  und  $3^0/0$ , während der wirklich erzielte Zinsertrag sich über  $4^0/0$  hielt. Die Bictoria konnte einen Zinnsgewinn von über 4 Millionen Mark ausweisen. Die Ersparnisse an den Berwaltungskosten lassen sich aus den Rechnungsberichten nicht ermitteln, sie kommen aber im Gesamtüberschuß mit zum Ausdruck. Dieser betrug pro 1905 bei der Victoria 24,6 Millionen Mark, der Gothaer 9,6, der Leipziger 9,4, der Stuttgarter 9,3, der Germania 6,7, der Karlsruher 5,9, usw. Nun weiß jedermann, daß die Ueberschüsse nicht den Gesellschafter verbleiber sondern zur Alleren State. weitz sedermann, daß die Ueberschüssen ich den Geselsschaften verbleiben, sondern zum allergrößten Teil den Bersicherten zusließen. An Gewinnanteilen waren für die Bersicherten ultimo 1905 angesammelt: bei der Bictoria 105,4 Millionen Mark, der Stuttgarter 48,0, der Leipziger 47,4, der Gothaer 46,8, der Karlsruher 31,7, der Germania 23,9 u. s. f. Bei den 45 Lebenssversicherungs sessellschaften betrug die Prämiens und Zinsenschmahme im Jahre 1905 649,3 Millionen Mark. Davon entfällt auf die Victoria 113,7 Will. Mark (mehr als 1/5), die Gothaer 44,9, die Germania Mark (mehr als  $^{1/2}$ !), die Gothaer 44,9, die Germania 44,0, die Leipziger 41,4, die Stuttgarter 39,1, die Karlsruher 27,6. Bei der Bictoria, die neben ihrer Hauptbranche, der Lebensversicherung mit der Bolksversicherung, auch die Unfalls, Haftpslichts und TransportsVersicherung betreibt, sind die Jahlen für das Gesamtgeschäft angeführt.



### fi. Porter BARGLAY, PERKINS & Co. Uns. org. echte Porterbier ist n. m. uns

Schutz-Marken gesetzl. geschützten Etiquettt zu haben

Ihr Mutter nehmt für die tägliche Körper-pflege eurer Lieblinge nur die von tausenden von Aersten seit Jahren empfohlene



Amtliche Notierungen der Danziger Börse vom 17. November.

(Ohne Gewähr.)

Für Getreibe, Hülsenfrüchte und Delsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne soge-nannte Faktorei-Provision ufancemäßig vom Käufer an den Berkäufer vergütet.

Weizen per Tonne von 1000 Kilogramm inländisch hochbunt und weiß 772-790 Gr. 172

bis 175 Mk. bez. inländisch bunt 729-761 Gr. 160-170 Mk. bez. inländisch rot 713-772 Br. 158-169 Mk. bez. Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch grobkörnig 732 Gr. 1511/,

Gerste per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch große 674–692 Gr. 155–162 Mk. bez. transito große 650–662 Gr. 1271/3–129 Mk. bez. Sofer per Tonne von 1000 Kilogr.

inländischer 150-162 Mk. bez. leie per 100 Kilogr. Weizens 9,20-10,00 Mk. bez. Roggens 8,80 Mk. bez.

Rohzucker. Tendenz: stetig. Rendement 880 franko Reusahrwasser 8,65 Mk, inkl. Sack bez-Rendement 750 franko Neusahrwasser 6,221/2 Mk.

Magdeburg, 17. November. (Zuckerbericht.) Kornsucker 38 Grad ohne Sack 8,20 – 8,321/2. Nachpredukte, 76 Grad ohne Sack 6,65 – 6,90. Stimmung:Ruhig, steig. Brod raffinade 1 ohne Faß 18,25 – , . Kristallzucker 1 mit Sack –, — . Gem. Nafsinade mit Sack 18,00 – 18,25. Gem. Melis mit Sack 17,50 – 17,75. Stimmung: Ruhig. Rohzucker 1. Produktion Transiferei an Bord Hamburg per November 17,55 Gd. 17,65 Br., per Dezember 17,65 Gd., 17,75 Br., per Januar 17,80 Gd., 17,90 Br., per Januar-März 17,95 Gd. 18,10 Br., per Mai 18,35 Gd., 18,40 Br. Stetig.

Köln, 17. November. Rüböl loko 72,00, per Mal 66,50. Wetter: Regen.

Samburg, 17. November, abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per Dezember 35 Gd., per Mars 35 Gd., per Mars 36 Gd., per Mars 36 Gd., per Mars 6b.

Samburg, 17. November, abends 6 Uhr. Zuder-markt. Rüben-Rohzuder 1. Produktion Bafis 88 Prod-Mendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per November 17,70, per Dezember 17,70, per Januar 17,90, per März 18,10, per Mai 18,40, per August 18,70. Stetig.

Ein Schatz für die Küche ist Cibils Zwei Teelöffel voll zu einer Tasse heiss. Wassers geben eine vorzügliche Bouillon, ausgezeich. Zusatz für Suppen, Saucen und Ragouts.



Probeflafchen. Jede Sausfrau, die MAGGsI Warze noch nicht kennt, follte einen Bersuch damit machen.

koftet das neue, von der Maggi - Gesellschaft in den Sandel gebrachte kleine

Man verlange aber ausbrücklich MAGGIs 10 Pfg. - Fläschchen.





## Ein Wink für alle

# Thorner Hausfrauen!

Wollen Sie immer den besten und wohlschmeckenosten Malgkaffee trinken, dann pragen Sie sich ja das äußere Bild des echten "Kathreiner" fest ein - und es wird niemandem gelingen, Ihnen statt des gehaltreichen, wurzig und kaffeeahnlich schmeckenden Kathreiners Malzkaffee eine minderwertige Nachahmung zu verkaufen.

Sie sehen hier ein Paket des

echten Kathreiners Malzkaffee!

Die Kennzeichen des echten "Kathreiner", die man sich merken muß, sind:

1. Gefchloffenes Paket in seiner bekannten Ausstattung.

Bild und Name des Pfarrers Kneipp | als Schutz-

Namenszug des Pfarrers Kneipp marke.

Die Firma "Kathreiner's Malzkaffee - Fabriken".

Also halten Sie ja die Augen offen beim Einkaufe. Es kommt für Sie und ihre Familie alles darauf an, daß Sie den echten Kathreiners Malzkaffee beziehen, weil dieser allein unter allen Malzkaffees den hoben Benuß = Wert hat, welchen die Aerzte so an ihm ichaken. Man laffe fich besonders durch die neuen Mala= kaffees" nicht täuschen, die gerade jest überall auftauchen!

### Darum fei's immer und immer wieder betont: Achtung beim Einkaufe von Kathreiners Malzkaffee!

### Befanntmachung.

Die Fischerei in der rechten, preußischen Sälfte der Drewenz, innerhalb der Dorfgemarkung Lei-bitsch, soll öffentlich meistbietend ver-

pachtet werden. Wir haben hierfür einen Termin anberaumt auf

Freitag, den 7. Dezember, vormittags 10 Uhr,

auf dem Oberförstergeschäftszimmer unseres Rathauses. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. Thorn, den 14. November 1906. Der Magistrat.

Erste Thorner Färberei und chem. Waschanstalt von Ad. Kaczmarkiewicz befindet sich vom 1. Oktob. 05. nur

Gerberstrasse 1315, pt., neben der höheren Töchterschule.

# hnen, Reinede,

halt Itets porratio Gustav Ackermann, Mellienftraße 3.

# amen

werden in und außer dem Saufe frisiert. Ondulation à la Marcel. Manicure.

Frau Schwarz, Berberftraße 29, gegenüber Café Raiferkrone.

Wie Dr. med. Hair vom

- Asthma sich selbst u. viele hund. Patienten beilte, lehrt unentgeltlich bessen Schrift. Contag & Co., Leipzig.

ist niemals der Bebrauch der echten Steckenpferd - Carbolteerschwefel - Selfe v. Bergmann & Co., Radebeul mit Schutymarke: Steckenpferd gegen alle Arten Sautunreinigkeiten und Hautausschläge wie: Mitesfer, Finnen, Gefichtspickel, Sautrote, Pufteln, Blutchen zc. à St. 50 Pf. be, Ad. Leetz, J. M. Wendisch Nohl., Anders & Go., Paul Weber Marian Baralkiewicz.

### Schlachtschweine

versichert gegen Trichinen, Finnen und Tuberkulose. H. Pohl, Baderftraße 28 1,

Eingang Hof.

# -Nähmaschinen

gleich vorzüglich zum

Reparaturen aller Systeme prompt und billig

Teile und Nadeln zu allen Maschinen.

Nähen Sticken und

Stopfen.

Keine Massenware! Nur mustergiltiges Fabrikat!

# A. Renné, Thorn, Bäckerstrasse 39.

# Zahn-Atelier K. Orcholski, Thorn

Breitestr. 46, Ecke Altstädt. Markt. Künstliche Jahne in Kautschuk, Gold und Mgnalium (Ersatz für Bold, federleicht, angenehmes Tragen doch wesentlich billiger).
Zähne ohne Platte: Stistzähne, Kronen und Brücken nach den neuesten Systemen.
Reparaturen wie Umarbeitungen nicht gut sitzender Gebisse werden binnen einiger Stunden erledigt. Für erakten Sitz jeder bei mir ange-

fertigten Arbeit garantiere ich.

Regulierungen schiefstehender Zähne. Plomben jeder Art. Spez.: Künstliche Zahnschmelxplomben, total unsichtbar. Rervtöten völlig schmerzlos, Zahnziehen, größtmöglichste Schmerzlinderung mittelst örtlicher Betäubung.

18 Mur prima Arbeiten bei angemeffenen Preisen. Teilzahlungen gern gestattet. Für Unbemittelte von 1/22-1/23 Uhr an Wochentagen

### Ein Laden

mit angrenzender Wohnung ift von sofort zu vermieten. Hermann Dann.

Heirat w. ige. Halbwaise, Hausbesitz 60,000 M. Berm. m. pass. ge herrn bis 38 J. Rah. Details, auch Bild erh. nur ernfte Bewerber v. "Fides" Berlin 18.

### 5000 Athren gratis:



Behufs Retlame für unfere Uhren und Beibreitung unfere reich illustrierter Kataloges tann jeder Lefer biefes Blatte

Exporthaus,, Delta"in Lugano Briefe nach ber Schweiz toften 20 Pfg.

### Das große Pelzwarenlager von M. Boden, Kürschnermeister, Breslau, Ring 38 ausgezeichnet mit 7 Hof-Diplomen,

Serren = Nerzpelze

Serren = Geh= und Reife = pelze mit ichwarzem Lamm. fellfutter und echt Skunks-besatz von 75 – 90 – 105 M. an Berren - Skunkspelze

Skunksfutter und Skunks-besatz von 120 Mk. an. Berren= und Damen = Huto= mobilpelze in allen Pelzarten Kontors, Sauss u. JagdsPelzs röcke von 36 Mk. an

kivreesPelze für Kuticher und Diener von 45 Mk an. Pelz-Reverenden für die Gerren Beiftlichen von 85 Mk. an

Elegante Damen = Pelzmantel Damen=Pelzjacken v. 18 Mk. an Elegante Damen-Pelzjacketts mit Pelzbezug u. Seidenfutter, in allen Pelgarten zu billigften

Fuhlace, lange, von 18 Mk. an Fuhkörde von 4,50 Mk. an Brohe Auswahl Damen=Pelz=Stolas und Boas.

Nerze, Skunks- nud Itismuffen

von 12 Mk, an Eisvogel-, Luchs-, Dachs- und Bären-Muffen von 15 Mk, an Waschbar- und Scheitelaffen-Muffen von 7,50 Mk. an

Bisan-Mussen von 7,50 Mk. an Jagdmussen von 4,50 Mk. an Kinder-Garnituren v. 3 Mk. an Pelzteppiche von 7,50 Mk. an Schlittendecken und verschiedene Pelz=Mügen.

Reichhaltiges Lager moderner Serren- u. Damenpelz-Bezugltoffe, Umarbeitungen u. Modernilierungen aller Pelz-Gegenfta de, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reellsten ausgeführt. Auss-wahl-Sendungen bereitwilligst. Preiskurant, sowie Stoff- und Pelzwerk-Proben versende franko.

Ertrabestellungen werden innerhalb 12Stunden prompt ausgeführt.

### Grab - Denkmäler und Kunststein - Fabrik Telefon 257 A Bachestrasse 51.

### Grabdenkmäler und Grabtafeln in allen Steinarten in größter Auswahl



ftets am Lager. Bniertigung genau nach vorhandenen Multern mit deutscher, polnischer und hebräischer Inschrift.

Doppel = Vergoldung. ~ Lange jährige Garantie.

(Grabeinfallungen) in per ichiedenen Formen und Größen in Zement»Kunits ftein und künstlichem Terrazzo-Marmot, Granit und Sanditein.

Gille eilerne Kreuze, Kettens Gitter, Ankhluhgitter und Vergrößerungen nach pors

### handenen Multern. Eigene Schlosserei und Kunstschmiede.

freitragende, feuerlichere Treppens Anlagen, Feniter = Umrahmungen, Geilmie, Koniolen, Abdeckplatten, Kugelaufiage, Grenziteine, Zaune Itander, Kanalifations = Rohre

und Marmoreinrichtungen für Bäckereien, tradentischbeläge Fleischereien, Friseure etc.

Granit- und Sandstein-Arbeiten jeder Art. Teilgahlungen geftattet.

215. Königl. Prenf. Hlaffenlotterie.

5. Rlaffe. 11. Biehungstag. 17. November 1906. Bormittag. Nur die Gewinne über 240 Mt. find in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. &.) (Nachbruck verboten.)

913 (500) \$\frac{110}{10276}\$ 557 703 24 803 \$\frac{111}{11338}\$ 404 691 795 803 915 \$\frac{112}{12}\$ 193 5311 421 59 \$\frac{113}{15}\$ 150 61 65 211 49 426 85 754 \$\frac{114}{244}\$ 420 (500) 712 78 817 \$\frac{115}{15}\$ 062 199 406 625 74 733 58 935 \$\frac{116}{208}\$ 33 302 704 19 928 (500) 80 \$\frac{117}{224}\$ 417 676 85 763 883 \$\frac{118}{2003}\$ 349 410 (500) 524 938 \$\frac{119}{205}\$ 85 116 (3000) 45 69 345 50

35 302 704 19 526 (300) 81 319053 85 116 (3000) 45 69 345 50 94 582 
120133 309 479 548 952 121996 327 438 (500) 817 55 122160 326 (500) 27 545 685 (1000) 87 709 (500) 807 44 907 96 123094 137 41 287 431 54 66 809 (3000) 86 923 124127 (1000) 235 541 51 96 723 807 125032 33 105 79 259 71 371 400 96 (500) 507 954 126110 281 667 707 (1000) 127025 46 507 68 636 917 84 128027 47 51 60 909 62 129036 57 123 39 65 336 446 699 838 902 29 130000 72 517 682 748 131003 79 80 154 (1000) 242 338 67 (500) 13 2011 71 288 331 90 558 700 133377 452 702 800 18 134126 257 92 309 26 53 467 527 912 65 135059 (1000) 130 (1000) 555 77 615 (3000) 797 820 58 69 136237 (500) 307 (500) 448 (500) 522 665 85 994 137013 45 246 336 (1000) 57 (500) 448 (500) 522 665 85 994 137013 45 246 336 (1000) 57 28 67 625 83 845 980 140036 54 134 220 446 75 550 95 141550 651 788 945 142030 140 316 18 457 531 691 143036 104 302 (500) 9 692

661 71 860 83 923 32 207062 72 508 46 976 208321 451 55 (40030) 623 716 99 209045 108 98 741 63 98 987 (15000) 210034 (1000) 87 129 483 (3000) 600 82 879 949 211028 92 (500) 287 336 492 503 58 756 859 992 212190 638 212133 331 74 463 660 (1000) 950 214041 112 249 97 656 (500) 741 92 960 (500) 215113 397 600 216524 28 634 759 (500) 63 51 500 216524 28 634 759 (500) 63 55 288 308 (3000) 12 71 406 604 902 219213 37 385 403 77 556 977 (1000) 22 20019 108 13 217 331 705 47 77 876 221012 34 46 40 194 254 945 222044 100 59 401 37 (600) 699 (1000) 922 223337 480 823 224050 82 (1000) 277 344 567 71 (1000) 647 225321 (500) 61 91 466 542 653 (500) 963 93 22 5023 36 173 287 317 545 675 (1000) 899 904 22 7105 (500) 86 809 55 128 402 23 438 518 687 229054 402 564 655 701 903 22 39 230193 354 428 71 84 (500) 88 512 89 (500) 637 726 845 78 (1000) 629 74 78 82 917 82 233233 360 527 709 19 937 234202 350 (1000) 555 66 880 235045 110 251 330 66 415 20 224 55 55 (550) 382 236089 192 371 407 9 (3000) 237 119 229 43 (500) 378 435 534 804 97 (500) 238110 29 237 371 757 896 98 947 239122 79 522 (600) 656 (600) 714 (500) 835 (500) 944 (500)

215. Königl. Prenß. Klassenlotterie. 5. Rlaffe. 11. Biehungstag. 17. Rovember 1906. Rachmittag. Rur die Gewinne über 240 Mt. find in Klammern beigef. (Ohne Gewähr. A. St.: A. f. 3.) (Nachdruck verboten.)

92 409 699 751 826 1232 507 (1000) 687 742 45 (1000) 845 (600) 67 2169 535 52 606 82 942 3026 62 217 514 (1000) 85 750 (500) 5107 68 99 319 678 820 49 6090 111 31 52 494 (500) 999 7042 140 41 237 431 703 852 910 24 28 8174 251 339 (500) 412 51 572 672 87 (500) 878 (500) 9148 284 (500) 569 84 667 740 814 909 31 34 10270 411 598 640 715 (500) 820 1106 18 64 674 820 76 972 (1000) 12051 137 302 60 412 759 (500) 809 936 49 13383 416 24 940 1415 425 708 79 599 15264 300 (500) 432 37 587 629 (500) 43 (30 000) 844 (500) 46 61 914 85 16173 296 378 703 962 (1000) 17183 333 540 87 653 18002 5 130 524 803 (1000) 44 (3000) 955 19179 228 359 459 576 603 795 336



### Eine Wachholdersaftfur mit dem echten schlesischen Wachholderbeersaft

Sarantiert rein und unverfälscht ist jedem zu empsehlen, der einmal sein Blut gründlich reinigen und ausbessern will. Der Bachholderbeersaft ist ein altbekanntes und beliebtes Hausmittel gegen Wassersucht sowie viele andere Blasenleiden. Ebenso vorzüglich bewährt sich der Bachholderbeerslaft bei Husten, Heiserkeit, Brust-, Lungen- und Halsleiden und chronischen Batarrhen und empsiehlt es sich hier, den Wachholderbeersaft mit Honig am heißer Milch zu nehmen. Preis pro Pfund 1,50 Mk., pro Kilogramm Bark, bei 5 Kilogramm franko und inkl. durch ganz Deutschland gegen dereinsendung oder Nachnahme des Betrages. Kermann Jüst, Lauban Schles, Teleson 105, und Flinsberg im Isergebirge. Geschäftsgr. 1874



# Pferdebesitzer! Gebraucht Original-H-Stollen mit der Co-nur Gerlinal-H-Stollen marke Co-Fabrikanten: LEONHARDT & CO., Berlin-Schöneberg.

## **Hugo Sieg**

Spezialgeschäft für Uhren, Gold- und Silberwaren Fest Elilabethitrage 5

Strengste Reelität!

Beschäfts-Pringip:
- Kleine aber feste Preise!

### Dampf-Waschanstalt "Frauenlob" Inh. Frau Marta Palm.

Wafderei nach Sausfrauenart für hauswäsche, Plattwäsche, Gardinen.

Trocknen em Freien. Barantiert verwendet nur Seife ohne Chlor oder andere Scharfen. Abholung und Bullellung der Bafche koftenlos.

# Billige weisse farbige und Majolika - Kachelöfen

Zum Neuseken und Reparieren

sowie gur Ausführung aller in sein Fach schlagender Arbeiten empfiehlt sich bei sosortiger Ausführung, auch nach auswärts,

Müller Nachfolger Panl Dietrich, Töpfermeifter, Geglerftraße 6.

mit 3 großen, hellen, irochenen Lugerkellern, welche beso beren Einging von der Straße haben, oon sofort oder später zu vermieten. G. Soppart, Berechteftr. 8/10.

# Mein Geschäfts-Lokal

ist vom 1. Juli 1907 zu vermieten. J. Klar, Breitestraß 42.

In meinem Umbau Schillerftr. 7

# grosse Läden

mit angrengendem großen Bimmer und hellen Kellerräumen v. fof. gu vermieten. J. Cohn, Breiteftrage 32

Hochherrschaftl. Wohnung Bimmer mit reichlichem Bubehor, Brüchenftrafe 11, 3. Etage, von

fofort ju verm. Max Panchera

In meinem Saufe Baderstrasse 24 ist per 1. 4. 07.

die L. Etage gu vermieten. S. Simonsohn.

### Eine Wohnung

Friedrichstraße 8, im Erdgeschoß gelegen, bestehend aus 7 Zimmern und reichlichen Rebenraumen, von sofort zu vermieten Räheres beim

Portier ober Brombergerftraße Rr. 50.

### Eine Wohnung

von 3 3immern nebst Zubehör ist Schillerstrasse Nr. 10 in der 3. Etage für Mk. 300 sofort zu vermieten. Räheres bei Herrn Facob Schachtel, Schillerstraße.

Einfaches möbl. Zimmer sofort zu vermieten. Bu erfragen Fifcherftrage 43, Laden.

# Wegen gänzlicher Auflösung

meines seit 68 Jahren bestehenden Geschäfts

werden sämtliche Waren zu nie wiederkehrenden billigsten Preisen

ausverkauft.

Es empfiehlt weinnachts-Einkäufe sofort sich daher Weinnachts-Einkäufe vorzunehmen.

GEORG COHN in Firm: Philipp Elkan Nacht.

Da am 18. d. Mts. hier bei einem Hunde, der frei umherge laufen war, die Tollwuth als festgestellt zu eracten ist, und Hunde gedissen seinem können, so wird in Gemähseit des § 38 des Keichsgesets vom 23. Juni 1880 - in Berbindung mit § 20 der Bundesrats-Instruktion vom 24. Februar 1881 — die Festlegung (Anskettung oder Einsperrung) aller im Stadtkreise Thorn vorhandenen Hunde sür einen Zeitraum von drei Monaten angeordnet.

Der Festlegung wird das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine gleichgeachtet, jedoch dürfen Hunde ohne polizeiliche Erlaubnis aus dem hiesgen Stadtkreise nicht ausgestührt warder Wiesen der werden der

biesigen Stadtkreise nicht ausgejührt werden. Für sicher kann der Maulkorb nur dann gehalten werden, wenn er einen wirklichen Korb (von Leder od. Drahtgestecht) darkellt, wobei der Hund, falls ein geräumiger Korb angepaßt wird, die Zunge zum Lechzen genügend weit vorstrecken kann. Hunde, welche dieser Anordnung zuwider frei umherlaufen und ohne mit giltiger Hundemarke versehen zu ein, betroffen werden, werden vom Sundefänger eingefangen und, falls sindeflinger eingesangen und, stus-fie binnen 3 Tagen nach dem Ein-fangen nicht zur Auslösung ge-langen, getötet. Außerdem werden die Eigentümer der getöteten Hunde bestraft werden. Zur Auslösung ist eine polizeisiche Beischeinigung er-fordorlich malche im Molizei-Sekre-

eine polizeitiche Beischemigung er-forderlich, welche im Polizei-Sekre-tariat erteilt wird.

Das Fanggeld beträgt für kleinere und mittlere Hunde 1,50 Mark, für große 3 Mark; die Aufbewahrung der eingefangenen Hunde erfolgt auf dem Luedtke'schen Abdeckerei-krundtiich Culmer-Narkoot

Brundstück, Culmer-Borstadt. Thorn, den 19. September 1906. Die Polizeiverwaltung.

### Befanntmachung.

Um 1. Dezember d Js. findet im preußischen Staate eine außersordentliche Biehzählung kleineren Umfanges statt. Dieselbe wird hier durch die

Serrn Bezirksvorsteher (im Be-hinderungsfalle deren Stellvertreter) porgenommen we den.

Bu diesem 3wecke werden pon den Dolizei-Revier-Beanten an die Herrn Hausbesitzer bezw. deren Berwalter oder Siellvertreter am 29. und 30 d. Mis. ählkarten ausgeteilt werden, welche von den Empfängern noch den verschiedenen Rubriken am 1. Dezember d. Is. auszusüllen und mit Unterschrift persehen nom? verfehen vom 3. Dezember morgens ab zur Abholung - ebenfalls durch bie Polizei-Revier-Beamten - bereit zu halten find

Es find nur viehbefigende Saus= haltungen aufzuführen, unter den Pferden aber auch die Militarpferde.

Die Ergebniffe der Biebjählung dienen den Zwecken der Staats-und Bemeindeverwaltung, sowie gur Förderung wissenschaftlicher und gemeinnühiger Zwecke, worüber des Näheren auf die gleichzeitig bekannt gegebene Ansprache (des statistischen Umts) an die Bevolkerung Bezug genommen wird.

Thorn, den 12. November 1906.

Der Magistrat.

Darlehne, gibt Otto Aleuich Berlin, Schönhauser Allee 128. (Rückp.) Unkosten werd. v. Darl. abgezogen. Reine Vorauszahlungen.



Grosses Lagor in Modeln, Spiegeln und Politierwaren zu mässigen Preisen.

Eigene Tapezier - und Dekorations - Werkstätte. - Preisliste u. Kostenanschläge kostenfrei.





von Packhold "I gnum sanelum", rein Kern u sehlerfrei, bis 231/2 cm Durchmeffer, empfiehlt billigit

R. Borkowski. Drechslerei mit elektr. Betrieb, Schuhmacherstraße 2.

Billig zu verkaufen

ein Billett = Bäuschen. Reederei W. Muhn, Thorn. Telephon-Unichtuß 369.

10 Pfund-Polifach der bekannten Dderbruch-Gansefedern liefere unversäscht, mit samtlichen Daunen, fret ins Haus, also ohne weitere Unkosten, geg. Nachnahme von 13,00 Mk. Preississe über alle

Sorten Bettfede n gratis. Richard Lübeck, Fürftenfelde (Reumark)

Naturiae Butter 10 Pfd. Colli Mk.
honig 10 Pfd. Dose Mk. 4,35
Tisterkäse fett 10 Pfd. 3,85 zur
Probe ein Colli 1/2 Butter und 1/2
Honig oder 1/2 Butter und 1/3 Käse
Mk. 5,25. Selige Exporthaus
Tiuste 105 (via Schlesen.)

# Flechten

offene Füsse Beinschilden, Beingeschwüre, Ades-beine, bese Finger, alte Wunden sind oft harveferig; wer bisher vergeblich hefte

geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten RINO-SALBE frei von Gift u. Säure, Dose Mk. 1.-Dankschreiben gehen täglich ein.

Wachs, Naphtaian je 15. Walmat Sig. Benzosfett, Venet. Torp., Kampforpflosten, Perubalsam je 5, Migelb 30, Chrysarebin S.A. Zu haben in den Apotheken bes. rats-Aponese
Man achte go au auf die Original
packung: woiss-grün-rat und die
Firma Rich Schubert & Co., Weinböhla, u. weise Fälchungen zurück

Mussschalen - Extrakt zum Dunkeln der Maare ber königi. Ess - Partimfabrik von C. D. Wunder ich in Nürnberg einges. seit 1863, 3mal prämitert. Nein vegetablisch, garantiert unschäblich, a 70 H. Orphilas Hasrfärbe-Nussöl, a 70 Pfg. ein seines, den Haarwuchs stärkendes Hagröß.

Auders & Co., Progenhandlung.

### Bei Gicht Rheumatismus Ischias Neuralgien

Das beste was existiert nehme man Andloforun.

(Orthooxybenzoësäuremethylenacetat). Glanzende Erfoige, auch bei Fällen! Ohne schadliche Rebenwirkungen!

Dr. med. W. in P. schreibt: Bei einem seit 8 Monaten be-stehenden Schultergelenksrheuma: tismus ist der Ersolg durch Indoform ein fehr befriedigender.

Borratig in Apotheken gum Preife von 75 Pfg. und M. 1,50. Aerzeliche Anerkennungen und Kran-kenderichte auf Wunsch zu Diensten.

Nach Orten, wo nicht zu haben, versende bei Boreinsendung des Betrages portofrei! Fritz Schulz, Chem. Fabrik, Leipzig.

fleine Wohnung

und eine eirzelne Stube per 1 Rovember 1906 gu vermieten. Beiligegeiftstraße 6, Block. Im Interesse einer pünktlichen und sorgfältigen Ausführung bitte ich gefl. Weihnachts-Bestellungen auf

rechtzeitig zu erteilen.

Spezial-Geschäft

Wäsche - Ausstattungen Redwig Strellnauer

Inhaber: JULIUS LEYSER Breitestraße 30.

# Italienische Rotweine

(garantiert rein) Die Flasche zu Mk. 0,70, 1. – , 1,25, 150 und 2 excl. empfiehlt

E. Szyminski,

Eche der Seiligengeifts und Windftrafe.

Wagenfett Maschinen-Oel Motoren Oel Zilinder-Oel Lowry-Oel Fussboden - Stauböl jowie sonstige Schmiermittel empfiehlt in nur guten Qualitäten

M. Wendisch Nachfolger Seifenfabrik Altstädtischer Markt 33.

Man. Jement. Gaps, Theer, Dadpappe, I Träger, Drahtstifte,

Banbeschläge. Franz Zährer,

Baumaterialienhandlung.

Wohnung 3 Bimmer und Ruche, Sinterhaus,

von sofort zu verm., Culmerstr. 10. Näheres im Laden.

### Ungarwein füß, vom Faß, per Liter Mik. 1.40

offerieren Sultan & Co., G. m.



Kaufe jeden Poste Ochsen, Kähe und Schafe und 3ahle die höchsten Preise

Kermann Rapp, Garnisonlieferall

# Selbiteingekochtes Pflaumenmus vorzüglich im Ge-prelied prelied prelied

gurken, feinste Dillgurken, Senig gurken, Pfeffergurken, Burkensald und Bergamotten alles eigenes Fabrikat empfiehlt billigst beeren, feinfte Dillgurken,

M. Silbermann Schuhmacherstr 15.

# Wohnung

Tuchmacherstraße 5, I Etage. Bimmer nebst sämtlichem Bubeher vom 1. Januar 1907 evtl. auch früher zu vermieten.

G. Soppart, Berechteftr. 8/10

# wonnung

Schulftr. 12, I. Etage, 6-8 3immet rebst reichlichem Zubehör all Gartenbenutzung von sogleich permieten. Auf Wunsch Pferbestall vermieten. Auf Wunsch Pferbestall

und Wagenremise.
G. Soppart, Berechteftr. 8/10.

Ein gut möbl. Vorderzimmel in besserem Hause mit sep. Eingang vom 15. 11. zu vermieten Brückenstraße 18, II I.